

Ansprechpartner

Für Auskünfte und Fragen stehen zur Verfügung:

Ltd. Oberarzt und Leiter der

Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen:

Herr Grigoleit 02173 102-2155

Ambulanzärztinnen und Ambulanzärzte:

Frau Dr. Link, Herr Drenkelfort, 02173 102-2155

Frau Schewzov, Frau Dr. Pucher-Gwosdz

Psychologin:

Frau Voßenack 02173 102-2155

Pflegeteam:

Herr Torney, Frau Schaberich 02173 102-2155

Frau Norf, Frau Handeck, Frau Schieferdecker

Fax: 02173 102-2159

E-Mail:
abhaengigkeitsambulanz.klinik-langenfeld@lvr.de

Telefonzeiten:

Montag - Freitag 08.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstundenzeiten:

Offene Sprechstunde ohne Terminvergabe
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 11.30 Uhr
Montag, Donnerstag 14.00 – 15.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Die aktuellen Zeiten der Gruppentherapien sowie der Akupunktur teilen wir Ihnen gerne telefonisch mit.

So finden Sie uns

Mit dem Pkw

A 3 aus Norden und aus Süden bis Autobahndreieck Langenfeld, weiter auf die A 542, Ausfahrt Langenfeld-Reusrath, an der Ampel rechts auf die L 219, zweite Ampel links, Einfahrt LVR-Klinik.

A 1 Autobahnkreuz Leverkusen-West auf die A 59 nach Düsseldorf bis zum Autobahnkreuz Monheim / Langenfeld, dort auf die A 542, Ausfahrt Langenfeld-Reusrath, an der Ampel rechts auf die L 219, nächste Ampel links, Einfahrt LVR-Klinik

A 57 bis Kreuz-Köln-Nord, auf die A 1 Richtung Dortmund. Autobahnkreuz Leverkusen-West auf die A 59 nach Düsseldorf bis zum Autobahnkreuz Monheim/Langenfeld, dort auf die A 542, Ausfahrt Langenfeld-Reusrath, an der Ampel rechts auf die L 219, nächste Ampel links, Einfahrt LVR-Klinik

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Düsseldorf oder Köln/Leverkusen per **S-Bahn (S 6)** nach Langenfeld, mit dem Anschlussbus zu der LVR-Klinik

Vom Langenfelder und vom Opladener Bahnhof jeweils mit der Buslinie Nr. 231 bis zur Haltestelle LVR-Klinik Langenfeld

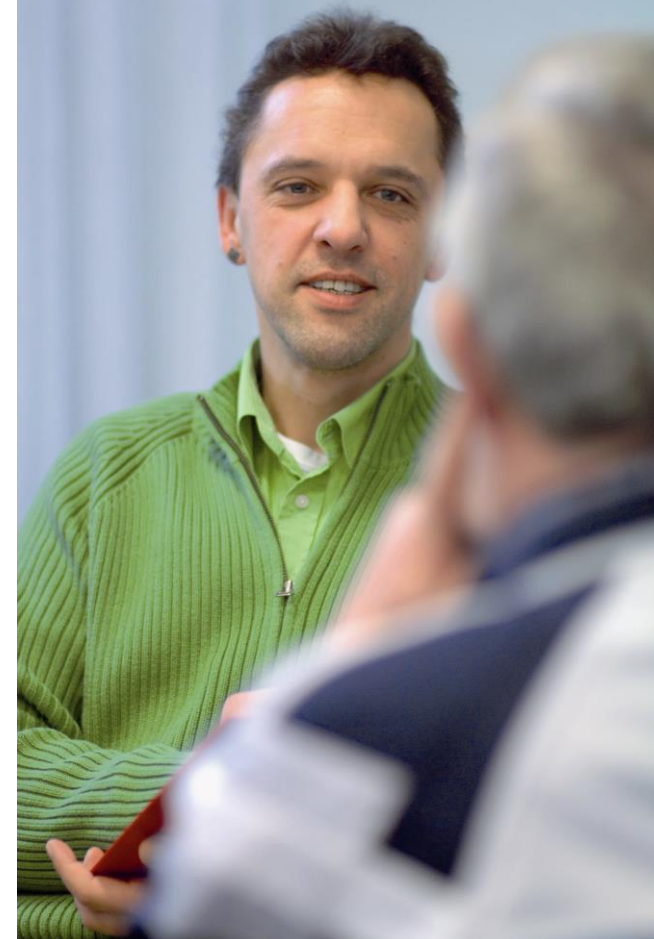
Vom Bahnhof Solingen-Ohligs mit der Buslinie Nr. 791 bis Langenfeld Stadtmitte oder S- Bahn, mit der Anschlussbuslinie Nr. 231 bis zur Haltestelle LVR-Klinik

Stand: Februar 2018

LVR-Klinik Langenfeld

Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen
Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld
www.klinik-langenfeld.lvr.de

Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen



Zielgruppe

Die Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen versteht sich als Ansprechpartner für Menschen mit problematischem Konsum von Alkohol, Medikamenten oder Drogen, sowie nicht stoffgebundenen Abhängigkeiten (z.B. Spielsucht), die medizinisch-psychiatrische Diagnostik, Beratung oder Behandlung hinsichtlich ihrer Erkrankung benötigen. Die Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen ist für das gesamte Einzugsgebiet der LVR-Klinik Langenfeld zuständig. Darüber hinaus steht sie beratend für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und stationäre Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe sowie für Angehörige von Suchtkranken zur Verfügung.

Konzeptioneller Hintergrund

Suchterkrankung wird als multifaktorielles Geschehen verstanden, dem psychologische, soziale, aber auch biologisch-genetische Ursachen zugrunde liegen. Die Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen versucht in enger Kooperation mit den Stationen der Abteilung und dem ambulanten Suchthilfesystem der Region insbesondere diejenigen Patientinnen und Patienten zu erreichen, denen aus unterschiedlichen Gründen der Zugang zu anderen Beratungs- und Behandlungseinrichtungen erschwert ist. Das betrifft in erster Linie Suchtkranke mit schweren Folge-/Begleiterkrankungen oder ursächlich mit der Suchterkrankung in Zusammenhang stehenden psychiatrischen Krankheitsbildern.

Behandlungsangebote

- > offene Sprechstunden (Diagnostik, Beratung, Vermittlung) für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige
- > Sprechstunden für nicht stoffgebundene Abhängigkeiten
- > Behandlung von Suchterkrankten mit zusätzlichen (komorbiden) alltagspsychiatrischen Krankheitsbildern
- > ambulante suchttherapeutische Gruppen (DBT, Rückfallprophylaxe, Ohrakupunktur und Frauen- und Männergruppe, Gruppenpsychotherapie)
- > Medizinische Rückfallprophylaxe mit Anti-Craving-Substanzen und Akupunktur
- > Vermittlung zu wohnortnahen Behandlungsangeboten
- > ambulante Vor- und Nachbetreuung
- > psychiatrische Begleitung bei teilstationärer Ergo- oder ambulanter Sporttherapie
- > konsiliarärztliche Tätigkeit für Krankenhäuser des Einzugsgebiets
- > differentialdiagnostische Abklärung auf Wunsch niedergelassener Ärztinnen und Ärzte
- > medizinisch-psychiatrische Betreuung sozialtherapeutischer Einrichtungen für Suchtkranke
- > Vermittlung zum Betreuten Wohnen

Abteilungsstruktur

Der stationäre Bereich der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen umfasst:

- > Eine Aufnahmestation zur qualifizierten Akutbehandlung bei alkohol- oder medikamentenbezogenen Störungen mit primär somatisch-therapeutischem Schwerpunkt
- > Eine Aufnahmestation zur qualifizierten Akutbehandlung bei alkohol- oder medikamentenbezogenen Störungen mit primär psychotherapeutischem Schwerpunkt
- > Eine Aufnahmestation für die qualifizierte Akutbehandlung von Abhängigen illegaler Drogen
- > Eine geschlossene Aufnahmestation für alle Abhängigkeitserkrankten, die gesetzlich untergebracht werden müssen
- > Eine Station für die medizinische Rehabilitation Sucht für alkohol-, medikamenten- oder cannabisabhängige Erwachsene